



Liebe Gemeindebürger!

Der Skandal um falsch gekennzeichnete Lebensmittel in Österreich macht auch vor dem heimischen AMA-Gütesiegel nicht halt. Das Gütesiegel gibt den Konsumenten keine Garantie für ausschließlich österreichisches Fleisch in verarbeiteten Produkten. Laut den Richtlinien des Gütesiegels gibt es einen Toleranzbereich "von bis zu 1/3 des Inhalts aus nicht-österreichischer Herkunft". Es muss eine wesentlich strengere Lebensmittelkennzeichnung geben. Der Argumentation der AMA, dass vor allem bestimmte Gewürze nicht in Österreich hergestellt bzw. verfügbar wären und es deswegen einen Toleranzbereich geben müsse, kann ich nur wenig abgewinnen. Es gibt kein verarbeitetes Fleischprodukt, in dem sich 33% Gewürze befinden. Der Konsumententäuschung ist mit dieser Toleranzgrenze Tür und Tor geöffnet. Zudem ist es höchst hinterfragenswert warum die AMA ihre Gütesiegel auch für Produkte aus rein europäischer Produktion vergibt. Unter diesen AMA-Gütesiegeln ist es sogar möglich, bis zu einem Drittel der Inhaltsstoffe aus nicht-europäischer Herkunft zu verwenden. „Im Interesse der Konsumenten, aber auch der Bauern fordere ich daher ein klares, nachvollziehbares und tatsächlich kontrollierbares, einheitliches österreichisches Gütesiegel. Wo Österreich darauf steht, muss auch Österreich drinnen sein“,

meint euer **GR Erich Hafner**

Frohe Ostern wünscht die FPÖ Ortsgruppe Gersdorf a.d.F und

FPO DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

Ein schönes Osterfest

wünscht Ihnen und
Ihren Familien

Gerhard Kurzmann
Tierschutzlandesrat

**UNSER HERZ
SCHLÄGT
ROT WEISS ROT**

f FPÖ Steiermark
fpoe-stmk.at

GR-Sitzung vom 17.12.2012

Fragestunde: Einige ÖVP Mandatäre stellen Fragen an den Vorsitzenden.

GR Gauster: **Wann werden die vorgeschriebenen Verkehrszeichen montiert?**

GR Möstl: **Wann und wie wird die Nachmittagsbetreuung eingeführt?**

TOP 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolls der GR-Sitzung vom 12.11.2012

Nach einigen Änderungen und Ergänzungen wird das Protokoll mit 12:1 Stimmen genehmigt

TOP 2: Ergänzungsbeschluss zur Darlehensaufnahme vom 7.9.2012

Im GR-Beschluss vom 7.9.2012 war ein Formalfehler, es fehlte eine Summe, nochmalige Beschlussfassung - einstimmig

TOP 3: Darlehen Grundankauf Bauland-Auslauf endfälliger Kredit, Verlängerung Vergabe an Raiffeisenbank Pischelsdorf-Stubenberg

Darlehensrest € 161.342,94, Verlängerung Abstattungskredit um 10 Jahre, Angebot RB Pischelsdorf-Stubenberg, Vergleich mit anderen Instituten – Beschluss einstimmig

TOP 4: Regionalmanagement Oststeiermark-Erhöhung des MG-Beitrages von € 0,50 auf € 0,65 je EW und Jahr

Gemeinde Gersdorf ist Mitglied im RMO, Umwandlung in eine GmbH, Erhöhung nur für 2013 – Beschluss mit 12:1 Stimmen für die Erhöhung

TOP 5: Kündigung des Verwertungsvertrages von Rest- und Sperrmüll, A.S.A Obertiefenbach

Ab 2014 muss eine Neuausschreibung eines solchen Vertrages erfolgen, deshalb die Kündigung des Alten per 31.12.2013 - einstimmig

TOP 6: Erhöhung der Hundeabgabe

Landesgesetz vom 3.7.2012 ist von der Gemeinde umzusetzen, € 60,-/Hund (bisher € 15,-) mit wenigen Ausnahmen (LGBL 89/2012), Hundeabgabeordnung wird erlassen - einstimmig

TOP 7: Abverkauf gemeindeeigenes Grundstück Nr. 116/4 KG Gersdorf im Ausmaß von 2232 m2 an Markus Schafler, Gersdorf 39

Bericht vom Bgm. zu diesem Ansuchen, VB € 10,30/m², heftige Debatte (Platzschotterung, Gemeindeeigentum, Industriegrundstück, etc.), vereinbarter Preis € 11,-/m² – einstimmig

TOP 8: Magnetresonanztomografie (MRT) Standort Weiz-Grundsatzbeschluss

Bericht des Bgm. über die geplante Installierung, Besprechung Bürgermeisterkonferenz in der BH Weiz, keine Kostenbeteiligung der Gemeinde Gersdorf a.d.F. - einstimmig

TOP 9: Voranschlag 2013

OHH € 1.919.200,- (ausgeglichen); AOHH € 67.800,- (Einnahmen); AOHH € 141.000,- (Ausgaben); Abgang von € 73.200,- wird durch FÖ u. BZ abgedeckt; Fragen und Debatten im Zuge des Vortrages des gesamten Voranschlages vom Bgm. Beschlüsse: VA – einstimmig; UVA FF Gersdorf, Kassenkredit Gemeinde € 250.000,- RB Pischelsdorf-Stubenberg, Mittelfristiger Finanzplan, Wasserbezugsgebühr € 1,54/m³ – alle einstimmig

TOP 10: Allfälliges

Gemeindestrukturreform, Zwangsfusionierung, Eigenständigkeit, etc. – Abwasser-genossenschaft Lichtenegg-Kampelberg – Diskussionen, Fragen der Gemeinderäte

Dringlichkeits - GR-Sitzung vom 20.01.2013

TOP 1: Gemeindestrukturreform-Gemeindefusion der Gemeinde Gersdorf a.d.F. mit der Gemeinde Oberrettenbach

Im Zuge der Volksbefragung „Wehrpflicht“ österreichweit am heutigen Tag wurde auch in der Gemeinde Oberrettenbach die Gemeindebevölkerung zur bevorstehenden Gemeindefusionierung befragt. Bei einer Wahlbeteiligung von mehr als 80% strebt über 2/3 der „Oberrettenbacher“ Gemeindebevölkerung eine Fusionierung mit unserer Gemeinde an. In dieser GR-Sitzung mit nur einem TOP wurden über alle Möglichkeiten, der Art und Weise, der Zusammengehörigkeit und viele Wichtigkeiten besprochen, und in einem Schreiben an die „Reformpartner“ kundgetan. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Fusion mit der Gemeinde Oberrettenbach um der „sogenannten Zwangsfusion“ nach dem Modell der SPÖVP Regierung entgegen zu steuern.

Was am nächsten Tag, dem 21. Jänner 2013 geschah, steht im wahrsten Sinne des Wortes auf einem anderen Papier und ist nicht wirklich nachvollziehbar (Anm. GR Erich Hafner).



Zwangsfusionen fixiert!
Steirer dürfen nicht mitreden!

Ordentlicher Bezirksparteitag, FPÖ Bezirk Weiz



vl.: BezPO GR Erich Hafner, LPO LR Dr. Gerhard Kurzmann

Aufgrund der Statuten der Freiheitlichen Partei Österreichs (FPÖ), Landespartei Steiermark sind alle zwei Jahre (ab 2013 alle 3 Jahre) Orts- und Bezirksparteitage bzw. der Landesparteitag auszuschreiben, abzuhalten und die Funktionen neu zu wählen. Dies geschah für die FPÖ Bezirk Weiz am Samstag, den 16. März 2013 um 18:00 Uhr im Gasthaus Allmer in Weiz. Neben den zahlreich erschienenen Delegierten konnte BezPO GR Erich Hafner auch LPO LR Dr. Gerhard Kurzmann, LPS NAbg. Mario Kunasek, NAbg. Josef Riemer und LGF Fritz Probst sowie den gesamten Vorstand des Bezirkes begrüßen. Nach der Eröffnung und Begrüßung, dem Totengedenken sowie den Grußworten folgte ein

Bericht des Bezirksparteiobmannes und das politische Referat von LPO Landesrat Dr. Gerhard Kurzmann. Nach den Ehrungen übernahm der LPO den Vorsitz zur Wahl des Bezirksparteiobmannes und im ersten geheimen Wahlgang wurde Erich Hafner mit 100% wieder bestätigt und zum Bezirksparteiobmann gewählt.

Erich Hafner bedankte sich bei den anwesenden Delegierten für das entgegen-gesetzte Vertrauen und versprach, den Bezirk Weiz in der Sache „FPÖ – Die soziale Heimatpartei“ volle Unterstützung zu und sich voll und ganz mit seiner Mannschaft für die Interessen der Bevölkerung einzusetzen.

Die neue Mannschaft wurde ebenfalls einstimmig gewählt und besteht nun aus:

Obmann: GR Erich Hafner, Gersdorf

Obmann-Stv.: GR DI Fritz Aigner, Gleisdorf

GR Patrick Derler, Haslau/Birkfeld

GR Manuel Pfeifer, Birkfeld

GR Elisabeth Schreck, Naas

GR BKR Karl Strassegger, Fladnitz/T.

Kassier: Ingrid Derler, Prebuch

Kassier-Stv.: GR Günter Karrer, Passail

Schriftführer: Jürgen Harzl, Gleisdorf

Schriftführer-Stv.: Matthäus Parz, Neudorf/P.

Weitere 5 Mitglieder (GK Ingolf Ochsenhofer, Andrea Fleischmann, Anton Glettler, Robert Wölfler u. Nicol Prem) komplettieren die Bezirksparteileitung der FPÖ Weiz.



vl: GR Patrick Derler, Anton Glettler, BezSek. Nicol Prem, GK Ingolf Ochsenhofer, BezPO GR Erich Hafner, GR BKR Karl Strassegger, Ingrid Derler, Robert Wölfler, LPO LR Dr. Gerhard Kurzmann, GR Günter Karrer, Andrea Fleischmann, Jürgen Harzl, GR Elisabeth Schreck, GR DI Fritz Aigner

Sparguthaben verfassungsrechtlich sichern! Offener Brief an Bundeskanzler Faymann zu Zypern!



Heinz Christian Strache

In Zypern sollen nach EU-Plänen die kleinen Sparer beraubt werden. Sie, Herr Bundeskanzler, haben diesen Diebstahl gemeinsam mit ÖVP und Grünen durch Ihre Zustimmung zum ESM-Vertrag ermöglicht. Und Ihre ÖVP-Finanzministerin Fekter hat mit den EU-Finanzminister grünes Licht für diesen Raub gegeben. Das war mit Ihnen abgesprochen. Die einfachen Bürger sollen enteignet werden. Aber die Eigentümer der Spekulationsbanken, Manager und Spekulanten, welche jahrelang fette Gewinne gemacht haben, kommen ungeschoren davon. **Die Masse und nicht die Verantwortlichen werden bestraft !**

Aus Sicht der FPÖ ist es eine Schande, was die EU mit Ihrer Unterstützung sich hier erlaubt, Herr Bundeskanzler! Die Garantie für die österreichischen Sparguthaben, ist nichts mehr wert.

Ich fordere Sie auf:

Geben Sie eine verbindliche öffentliche Erklärung gegenüber der österreichischen Bevölkerung ab, dass in keinem erdenklichen Fall in Österreich ein solcher Zugriff auf das Geld der Sparer wie in Zypern möglich ist. Dass es ausgeschlossen ist, dass in Österreich Banken über Nacht den Sparer den Zugang auf Ihre Guthaben sperren. Und sichern Sie die Sparguthaben durch ein Verfassungsgesetz.

3. FPÖ Mensch ärgere dich nicht Turnier

Bereits zum 3. Mal veranstaltete die FPÖ Ortsgruppe Gersdorf ihr „Mensch ärgere Dich nicht“ – Turnier im GH Karlheinz Prem in Gersdorf. Es hatten insgesamt 64 Teilnehmer daran teilgenommen, wobei noch weitere Anfragen und Bestellungen eingegangen waren“, so der Organisator und Turnierleiter GR Erich Hafner. Die Spieler („JUNG und ALT“, „WEIBLICH und MÄNNLICH“) aus allen Teilen der Oststeiermark kämpften im KO-System im A und B-Bewerb auf eine Zeit von 30 Minuten pro Partie um tolle Preise. Am Ende setzten sich die „besseren und glücklicheren Würfler“ durch und konnten bei der Siegerehrung schöne Preise entgegennehmen. Das A-Finale bestritten zwei Damen und zwei Herren, wobei sich Maria Schrank vor Wolfgang Schanes, beide aus Reichendorf, Caro Fritsch aus Ilztal und Lukas Binder aus Kroisbach durchsetzen konnte. Im B-Finale siegte Manfred Fink aus Gersdorf vor Bella Gangl aus Sinabelkirchen, Thomas Klinger aus Kroisbach und Lukas Kohl aus Gersdorf.



vl.: OPO GR Erich Hafner, Manfred Fink, Maria Schrank, GR Ingrid Möstl, Anna Hafner, Martina Hafner, GR Hermann Gauster

11. FPÖ Damenpreisschnapsen

Bereits zum 11. Mal veranstaltete Wochenende die FPÖ Ortsgruppe Gersdorf a.d.F. beim Gasthaus Karlheinz Prem in Gersdorf ihr schon traditionelles Damenpreisschnapsen. Die Spielerinnen aus allen Teilen der Oststeiermark, von Naas bis Neudau, kämpften im KO-System auf ein „Bummer!“ um tolle Preise. Am Ende setzten sich die „besseren Schnapserrinnen“ durch und konnten bei der Siegerehrung wunderschöne Preise, welche vom Veranstalter zur Verfügung gestellt wurden, entgegennehmen. Im Finale konnte sich Frau Karina Paul aus Neudau gegen Anni Lederer aus Ebersdorf durchsetzen und im Spiel um Platz drei setzte sich Gerlinde Schenk aus Kulm b. Weiz gegen Elfi Auer aus Naas durch. Es konnten noch weitere 12 Haupt- und 16 Trostpreise vergeben werden. „Aufgrund des regen Zuspruchs, bin ich den Damen gegenüber verpflichtet, diese Veranstaltung auch 2014 wieder durchzuführen“, meint OPO GR Erich Hafner und bedankte sich bei allen Teilnehmerinnen, Sponsor „Danone“ Wolfgang Kettner und seinen Helfern GR Ingrid Möstl, Anni und Martina Hafner sowie GR Hermann Gauster.



vl.: OPO GR Erich Hafner, Anni Lederer (2.), **Siegerin** Karina Paul, Gerlinde Schenk (3.), Elfi Auer (4.), GR Hermann Gauster

8. FPÖ Preisschnapsen mit Herz

Bereits zum 8. Mal veranstaltete die FPÖ Ortsgruppe Gersdorf a.d.F. beim Gasthaus Karlheinz Prem in Gersdorf ihr schon traditionelles „Preisschnapsen mit Herz“. Die Spieler, welche aus der Region rund um Gersdorf kamen, kämpften im KO-System auf ein „Bummer!“ um tolle Preise. Am Ende setzten sich die „besseren Schnapserr“ durch und konnten bei der Siegerehrung wunderschöne Preise entgegennehmen. Im Finale konnte sich Helmut Pachernigg aus Kaibing gegen Hans Schuller aus Pischelsdorf durchsetzen, um Platz drei setzte sich Heidi Fink aus Feldbach gegen den Wirt Karlheinz Prem durch. Es konnten noch weitere schöne 12 Haupt- und 16 Trostpreise vergeben werden. „Es war wieder ein gelungenes, gesellschaftlich hochrangiges Ereignis und alle Beteiligten wollen, dass diese Veranstaltung auch 2014 wieder zur Austragung kommt“, meint OG-Obmann GR Erich Hafner und bedankte sich bei allen Teilnehmern, Sponsoren und Helfern, insbesondere bei GR Ingrid Möstl, Nicol Prem, Martina und Anni Hafner. OPO Erich Hafner bedankt sich bei allen Sponsoren und Besuchern so wie bei seinem Team.



vl.: Karlheinz Prem (4.), Heidi Fink (3.) **Sieger** Helmut Pachernigg, OPO GR Erich Hafner